

## Stadtbibliothek: Neuer Standort auf der Wunschliste

(mw) - Die GV der Brugger Stadtbibliothek stand im Zeichen von Personalmutationen und intensiver Arbeit unter der Leitung von Cécile Bernasconi. Ins Auge gefasst werden die Einführung einer neuen Betriebsstruktur und die Verlegung der Stadtbibliothek an eine zentralere Lage.

Aktuell startet die Erarbeitung eines Bibliothekskonzeptes, das die Grundlagen für die Standortfindung, die Bereitstellung und den Betrieb einer neuen Stadtbibliothek schaffen soll. Die eingesetzte Arbeitsgruppe besteht aus den beiden Vorstandsmitgliedern Ruth Fassbind, Leo Geissmann (Vertreter des Stadtrates) und dem externen Berater Meinhard Motzko vom Praxisinstitut für Personal- und Organisationsentwicklung in Bremen.

Eine Bedürfnisabklärung soll die Basis für den bevorstehenden Antrag an die Brugger Exekutive bilden, die Stadtbibliothek in den Gestaltungsplan der vorgesehenen Überbauung hinter der Alten Post an der Schulthess-Allee aufzunehmen. Die Stadt, welche die bisherigen Räumlichkeiten im Zimmermannhaus unentgeltlich zur Verfügung stellt und überdies 2016 ihren

jährlichen Beitrag an den Verein von 85'000 auf 135'000 Franken erhöht hat, soll in diesem Zusammenhang um eine weitere Aufstockung gebeten werden.

Um die vielfältigen Arbeiten effizienter bewältigen zu können, wird die Stadtbibliothek ab 1. Mai 2017 jeweils am Montag geschlossen sein. Geöffnet ist sie ab diesem Zeitpunkt am Dienstag von 9 bis 11.30 und neu zusätzlich von 16 bis 18.30 Uhr. Die weiteren Öffnungszeiten bleiben unverändert (Mi 14 bis 18.30, Do und Fr 16 bis 18.30 und Sa 10 bis 17 Uhr).

---

## Fusion Brugg Schinznach-Bad – Vorzug der Abstimmung

Die Arbeiten in den Arbeitsgruppen wurden früher als geplant fertiggestellt. Dies führte dazu, dass der Terminplan für die Abstimmung über den Zusammenschluss angepasst werden konnte. Neu sollen beide Gemeinden am Freitag, 1. Dezember 2017 über das Projekt befinden. Die ordentliche Gemeindeversammlung der Gemeinde Schinznach-Bad wird dafür um eine Woche nach hinten verschoben. Die Urnenabstimmung ist am Sonntag, 4. März 2018 vorgesehen.